

Begabtenförderung

Das wichtigste Ziel der Bildungspolitik ist die bestmögliche Entfaltung des Potenzials eines jeden Menschen.

Lernen ist ein individueller Prozess. Dazu gilt es, die Autonomie der Schüler bei der Findung und Entwicklung ihrer Begabungen und Talente zu wecken. In Anlehnung an die Zielsetzungen und Leitgedanken unseres Schulprogramms besteht unsere Aufgabe darin, den Schülerinnen und Schülern zu zeigen, welche Möglichkeiten ihnen die Schule im Rahmen der Begabtenförderung bietet.

Unser oberstes Ziel ist es daher, begabte junge Menschen zu motivieren und sie auf dem Weg zur Eigenständigkeit bei der Ausbildung ihrer Talente zu begleiten.

„Intelligenz an sich ist ein Rüstzeug: Wertvoll wird sie erst durch die positiven Ziele, in deren Dienst sie verwandt wird.“ (William Stern)

Wir haben uns deshalb entschieden, im landesweiten Netzwerk der begabungsfördernden Schulen mitzuarbeiten und ein geeignetes Konzept an unserer Schule umzusetzen.

Am Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium gibt es im Rahmen der Begabtenförderung folgende Angebote in den verschiedenen Fachbereichen:

Bereich Sprachen

- Regelmäßige Herausgabe der Schülerzeitung durch Schülerinnen und Schüler
- Teilnahme an traditionellen Vorlesewettbewerben
- Erweiterter Englischunterricht in Klasse 5 und 6, bilingualer Englischunterricht (Geografie) ab Klasse 7, Sprachreise nach England in Klasse 8
- Teilnahme an einem einwöchigen Schüleraustausch in Frankreich (Collège „Daniel Brottier“ Maulévrier) inklusive Gegenbesuch seit 1995
- Teilnahme am Voltaire-Programm mit 6monatigem Aufenthalt in Frankreich
- Wettbewerbe und Olympiaden in englischer, russischer und französischer Sprache
- Einsatz von Sprachassistenten in den verschiedenen Fremdsprachen

Bereich Naturwissenschaften und Mathematik

- Unterrichtsexkursionen und Praktika in den Bereichen Physik, Chemie und Biologie
- Teilnahme an Mathe-, Physik-, Chemie-, und Biologieolympiaden und –wettbewerben
- Teilnahme am Korrespondenzzirkel Biologie und Chemie
- Zusammenarbeit mit der TU in Magdeburg

Bereich Gesellschaftswissenschaften

- Aktive Teilnahme im Jugendstadtrat
- Förderung des Dialogs mit verschiedenen Kulturen, darunter der Besuch der Kirchentage durch eine Delegation von Schülerinnen und Schülern
- Besuch des Jüdischen Museums Berlin
- Fahrt in das Buddhistische Zentrum Hannover

Bereich Kunst und Musik

- Teilnahme am Schulchor und dessen öffentlichen Auftritten sowie an der dreitägigen Exkursion „Chorlager“
- Teilnahme an den Arbeitsgemeinschaften „Schulhausgestaltung“ oder „Kunst und Keramik“ sowie das Erstellen eines Kalenders aus Arbeiten von Schülerinnen und Schülern für die Öffentlichkeit

Bereich Sport

- Sportliche Wettkämpfe im Rahmen des jährlich stattfindenden Jahnsportfestes und Wettkämpfe in verschiedenen Disziplinen bei „Jugend trainiert für Olympia“
- Besuch des Skilagers in Klasse 10 zur Ski-Alpin-Ausbildung
- Mitgliedschaft in der Tanzgruppe „Unique“ sowie weiteren Arbeitsgemeinschaften in verschiedenen Sportarten

Fächerübergreifende Fördermöglichkeiten

- In Zusammenarbeit mit dem Ikast-Brande-Gymnasium in Dänemark finden seit 1993 jährlich Schüleraustausche statt, um die Begegnung von Schülerinnen und Schülern verschiedener Länder zu fördern (Kommunikationssprache Englisch)
- Ab Jahrgang 10 finden verschiedene Maßnahmen zur Studien- und Berufswahlorientierung statt, darunter ein Praktikum in einem Betrieb aus der Region
- Umsetzung des Drehtürmodells
- Mentoringprogramme
 - Schüler der höheren Jahrgänge können die Patenschaft für eine 5. Klasse übernehmen
 - Schüler helfen Schülern

- Studenten treten als Mentor in einen aktiven Erfahrungsaustausch mit einzelnen Schülern unserer Einrichtung
- Teilnahme an Korrespondenzzirkeln und Spezialistenlagern in verschiedenen Fachbereichen
- Zusammenarbeit mit Kooperationspartner aus Kultur und Wirtschaft
- Zusammenarbeit mit Schriftstellern in der „Schreibwerkstatt“
- Teilnahme an der Aktion „Ein Tag als Chef“
- Wirtschaft – Planspiel Börse
- Kooperation mit der Universität – „Tag der offenen Tür“
- Projektarbeit